

Der Präsident des Landgerichts Paderborn

Ausschreibung Kantine des Landgerichts Paderborn Betrieb der Kantine im Justizzentrum Paderborn, Am Bogen 2-4, 33098 Paderborn

Das Landgericht Paderborn sucht zum 01.05.2022 eine engagierte Pächterin oder einen engagierten Pächter (m/w/d) für die Bewirtschaftung der Kantine im Justizzentrum Paderborn. Es besteht die Möglichkeit, die Speisen vor Ort frisch zuzubereiten. Der Vertrag wird zunächst über eine Probezeit von einem halben Jahr abgeschlossen und kann dann unbefristet, mit beiderseitigen Kündigungsrecht, verlängert werden.

Voraussetzungen:

Idealerweise führen Sie die Kantine des Landgerichts vor Ort. Sofern die Speisen in der Kantine zubereitet werden, wird eine abgeschlossene Berufsausbildung als Köchin / Koch erwartet. Zudem sollten Sie über mehrjährige Erfahrung in der Gastronomie verfügen. Sollten Sie ein Unternehmen betreiben, liegt Ihr Geschäftsfeld in bevorzugter Weise vorrangig im Betrieb von Kantinen.

Mit schmackhaften und unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten gesunden und ausgewogenen Gerichten sollten Sie die Kantine zu einem gern aufgesuchten sozialen Mittelpunkt der Behörde machen. Darüber hinaus soll im Vormittagsbereich eine Auswahl an belegten Brötchen, sowie Heiß- und Kaltgetränken und Snacks das Verpflegungsangebot erweitern.

Leistungen:

Für den Kantinenbetrieb steht eine funktionsfähige, komplett ausgestattete Küche zur Verfügung. 2 Getränkeautomaten (Heiß- und Kaltgetränke) im Wartebereich des Saaltraktes können vom derzeitigen Pächter gegen Entgelt übernommen werden. Personal wird nicht gestellt.

Eine Pacht wird nicht erhoben, Betriebskosten (Wasser, Heizung, Strom) sowie die Wartung der Gebäudetechnik und der Geräte werden aus Landesmitteln übernommen, ebenso die erstmalige vorhandene Ausstattung der Kantine mit Geräten (Küchenmaschinen, Koch- und Essgeschirr, Bestecke, Küchenwäsche u. ä.)

Diese Leistungen werden unter der Voraussetzung gewährt, dass die dadurch erzielten Ersparnisse vom Pächter an die Kunden weiter gegeben werden und die Preise sozialverträglich kalkuliert werden.

Speiseangebot und Preise:

Mittags sollen in der Regel zwei unterschiedliche Hauptgerichte angeboten werden. Mindestens eines der Gerichte soll als vegetarische Variante ausgegeben werden können.

Die Preise betragen derzeit pro Gericht für Behördenangehörige zwischen 3,50 € und 5,50 €. Ein höherwertiges Zusatzgericht mit eigener Preisgestaltung kann nach Absprache mit der Behördenleitung unter Zustimmung der Personalvertretungen ebenfalls angeboten werden. Externe Besucher zahlen derzeit einen Aufschlag.

Besonderer Wert wird auf eine Speisen- und Lebensmittelauswahl sowie Nahrungszubereitung nach ernährungsphysiologischen Grundsätzen gelegt. Diese Strategie soll sich am Ziel einer gesundheitsfördernden Ernährung und nährstoffschonenden Zubereitung orientieren und eine Abwechslung und Vielfalt im Speisenplan erkennen lassen und ggfls. die Verwendung von frischen und regionalen Produkten präferieren. Die DGE-Qualitätsstandards für die Betriebsverpflegung sollten als Leitlinien durchaus Einfluss auf die Gestaltung des zukünftigen Kantinenbetriebes nehmen.

Zeiten:

Das Mittagessen soll arbeitstäglich (Montag – Freitag) von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr angeboten werden; darüber hinaus soll in der Zeit von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr der Verkauf der Buffetwaren von Heiß- und Kaltgetränken, sowie bei Bedarf das Catering für Besprechungen und Veranstaltungen übernommen werden.

Die Schließung der Kantine an Arbeitstagen kann nur mit Zustimmung des Verpächters erfolgen.

Kundenkreis / Anzahl der Essen:

Bei dem Justizzentrum Paderborn sind circa 250 Personen beschäftigt. Weiterhin steht die Kantine dem Publikum, Seminarteilnehmern und sonstigen Besuchern des Justizzentrums offen. Der Gebäudekomplex ist als öffentliches Gebäude grundsätzlich für jedermann zugänglich. Der Zugang wird durch eine Zugangskontrolle gesichert.

Die Kapazität im Nutzeraufenthaltsbereich beträgt ca. 50 Sitzplätze (ohne Abstände; Diese kann daher ggfls. aufgrund der Abstandsregelungen reduziert werden).

Es werden derzeit ca. 30 Mittagessen ausgegeben. An Sitzungstagen mit umfangreicher Prozessbeteiligung kann die Nachfrage auch steigen.

Interessenbekundung / Besichtigung:

Bei Interesse zum Betrieb der Kantine im Justizzentrum Paderborn bitten wir Sie folgende Unterlagen bis spätestens **Freitag, 11. Februar 2022** an die unten genannte Stelle zu senden:

1. Tabellarischer Lebenslauf
2. Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Ausbildungszeugnisse, Referenzen o. ä.)
3. Konzeptvorschlag (Speiseplan für zwei Wochen nebst Preisliste für belegte Brötchen, Heiß- und Kaltgetränke)
4. Eigenerklärung des Bewerbers zur ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern und Abgaben
5. Erklärung, dass kein Vollstreckungs- oder Insolvenzverfahren gegen Sie anhängig ist.
6. polizeiliches Führungszeugnis (kann nachgereicht werden)

Danach wird mit Ihnen ggfls. ein Termin für eine Objektbesichtigung (unter Einhaltung der Hygienevorschriften) vereinbart, bei dem auch inhaltliche Ideen und Erwartungen erörtert werden können.

Ihren Unterlagen richten Sie bitte an:

Präsident des Landgerichts Paderborn

Am Bogen 2-4

33098 Paderborn

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Landgericht Paderborn

Herr Benke

Tel.: 05251 / 126-9216